

Langnauerpost 95

Druck + Verlag

Ebnöther Joos AG

Herbst 2006



Behüten Sie das Kostbare.



Unsere Vermögensverwalter schätzen Ihr Vertrauen. Ihre Anliegen sind unsere Handlungsmaxime – unser Engagement gilt Ihrem Erfolg.

Telefon 044 723 88 88

www.bankthalwil.ch

bank | thalwil

Das Langnauer Pfarrhaus

Das Pfarrhaus von Langnau wird in den Gründungsakten relativ spät erwähnt, und in der 109-seitigen Festschrift «250 Jahre Kirche Langnau am Albis 1711 – 1961» kommt es, abgesehen von sporadischen Erwähnungen, nur gerade auf 24 Zeilen vor, zusammen mit dem Waschhaus, der Abortanlage und anderen Nebengebäuden. Das Pfarrhaus, immerhin eines der stattlichsten Gebäude unseres Dorfes, verdient eine ausführlichere Würdigung.

Von den Anfängen bis um 1850

Langnau reiht sich in eine Reihe von weiteren Gemeinden, die im Zuge des Ausbaus und der Bevölkerungszunahme im 17./18. Jh. selbständige Kirchgemeinden wurden (in unserer Nachbarschaft etwa: Schönenberg, Wollishofen). Die alte Dorfgemeinde Langnau, seit dem 14. Jahrhundert bestehend, war lange Zeit ganz unscheinbar, gewissermassen weit hinten im Sihltal und Sihlwald. Um 1700 hatte Langnau aber doch rund halb so viel Einwohner wie das benachbarte Thalwil, und die Langnauer entwickelten ein Selbstbewusstsein, das sie von der Thalwiler Mutterkirche weg zu einer eigenen Kirche führen sollte. Nachdem sich von den 1680er Jahren an die ersten Diskussionen ergaben, die jeweils wieder versandeten, wurden die Selbständigkeitsregungen anfangs des 18. Jahrhunderts konkreter. 1706 bat die Gemeinde Langnau die Gnädigen Herren von Zürich, eine eigene Kirche errichten zu dürfen. Der Zürcher Rat ernannte am 29. Juni 1706 eine Kommission zur Vorberatung des Anliegens. Es dauerte dann aber noch mehr als ein Jahr, bis er am 14. Dezember 1707 einen Entscheid fällte *«betreffend daß die Gemeind Langnauw bey MGH [Meinen Gnädigen Herren] angelegentlichest angehalten, daß sy in ihrem Dorff eine Kirchen und ein Pfarrhaus bauen»* will. Dass ein Pfarrhaus eigentlich zu einer Kirche gehörte, also in den bisherigen Auseinandersetzungen gewissermassen immer inbegriffen war, ist eigentlich logisch – aber erst mit diesem Entscheid wird ein Pfarrhaus erstmals eigens erwähnt. Dem erklärten Willen der Langnauer, eine Kirche zu bauen, wird insofern Rechnung getragen, dass jetzt jeden Sonntag ein sogenannter Expektant (ein neu ausgebildeter Pfarrer, der aber noch keine Stelle hatte) in Langnau katechisieren soll.

*Titelbild: Das reformierte Pfarrhaus mit dem 2004 neu erstellten Vorplatz und Brunnen (Einweihung 2005).
Foto: Bernhard Fuchs*

Redaktion:

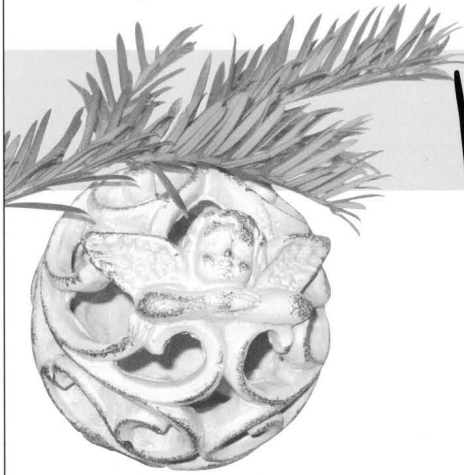
Rolf Ebnöther
Bernhard Fuchs
Thomas Germann
Marietta Hässig
Heinzpeter Stucki
Werner Zuber

Druck + Verlag:

Ebnöther Joos AG

Dorf Gärtnerei
RASCHLE

Neue Dorfstrasse 35, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 31 80, www.dorfgaertner.ch



Weihnachtszeit

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich verzaubern von weihnachtlichen Kerzengestecken und Dekorationen, speziellen Orchideen und schönen Weihnachtssternen. Neu: Heimische Christbäume mit FSC-Label.



Widmer

Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30
Fax 044 713 31 77

Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BROT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend
So 08.00 - 13.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di - Fr 06.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 06.30 - 16.00 durchgehend

Vom Pfarrhaus ist dann wieder nicht die Rede, bis zum Februar 1710. Am 3. Februar dieses Jahres beschloss der Zürcher Rat, der Gemeinde einen sogenannten Steuerbrief, also die Erlaubnis, bei anderen Gemeinden um Geld für den Kirchenbau zu betteln, zu gewähren, und am 26. Februar verfügte die zuständige Kommission, dass speziell die Pfarrer und Katechisten von Gemeinden in der Nähe der Stadt Zürich ihrem Kirchenvolk eine Spende an den Kirchen- und Pfarrhausbau von Langnau empfehlen sollen.

Die Bauarbeiten schritten zügig voran, und es ist nur natürlich, wenn vor allem über die stattliche Kirche berichtet wird – aber ebenso klar ist, dass auch das Pfarrhaus rechtzeitig zur Verfügung des ersten Pfarrers stehen musste.

Was hiess denn das damals? Ein Pfarrer und ein Pfarrhaus in der eigenen Gemeinde? Im Vordergrund des Interesses der Langnauer stand natürlich der Gottesdienst, für dessen Besuch man jetzt nicht mehr nach Thalwil pilgern musste, auch die kirchlichen Handlungen wie Heirat, Taufe und Beerdigung, fanden jetzt im eigenen Dorf statt. Dafür, dass der Pfarrer genügend Lohn erhielt, hatte die Dorfgemeinde und der Zürcher Rat schon zum voraus gesorgt. Der eigene Pfarrer hatte nun aber das Funktionieren seiner neuen Kirchengemeinde zu gewährleisten. Neben den Predigten und dem Schulunterricht hatte er auch die Kirchenbücher zu führen, also die Verzeichnisse der Getauften, Verheirateten und Verstorbenen. Dazu musste er sich um sein Einkommen kümmern, das ihm nicht einfach als Lohn ausbezahlt wurde, sondern teilweise auch aus Zinsen bestand, die von Langnauern bezahlt werden mussten – die auch damals schon nicht erbaut waren, solchen lästigen Verpflichtungen nachzukommen.

Schon der erste Pfarrer, Heinrich Bullinger, legte eine Liste an, auf der er das sogenannte Pfrundeinkommen auflistete. Daraus geht hervor, dass der Langnauer Pfarrer aus verschiedenen städtischen Verwaltungssämtern jährlich rund 24 Mütt Kernen, 1 Malter Haber, 10 Eimer Wein, 100 Gulden Bargeld sowie 3 Klafter Buchen- und 2 Klafter Tannenholz als Lohn erhielt und über folgende Immobilien verfügte:

«Haus und Hoff,

Wöschhaus,

Krautgarten, darzu ich nach [ein Stück Land] für 20 fl erkaufft und dan mit großem kosten instand gebracht».

Bullinger kaufte also aus eigenen Mitteln noch ein Stück Gemüsegarten dazu, und auch unter seinen Nachfolgern gab es solche, die Eigenleistungen erbrachten. Selbstverständlich war der Pfarrer auch im Alltag vielfältig mit seinem Dorf verbunden. Zwar war er städtischer Bürger, also sicher distanziert zu

Coiffure

B. Bertoldo

eidg. dipl.

 für Kunden

Haarpflege, Schnitt
und Frisur
für die ganze Familie

Damen und Herren
8135 Langnau a.A.
Sihlthalstrasse 90b
Tel. 044 713 31 85

**Über Mittag
geöffnet!**



Marie-Louise Baumann

Kinesiologie • Naturheilkundliche Praktiken • Ernährung
Gattikonerstrasse 81 • 8136 Gattikon • Telefon 044 722 12 15

Bacher
Garten-Center

**The Fine Art
of Gardening.**



**Wir machen Ihren
Garten zum Wohnraum**

- Trendige Gefässe
- Gartendekorationen/Statuen
- Wasserspiele
- Für jeden Standort passende Pflanzen
- Stilvolle Garten-Möbel

Wir beraten Sie gerne – Ihr Bacher-Team

Neue Dorfstrasse 20 · 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 714 70 70 · www-bacher-gartencenter.ch

den Dörflern, aber es ergaben sich zwangsläufig Kontakte. Einerseits war er gelegentlich Geldgeber – die Grundbücher berichten von verschiedenen solchen Geschäften –, und als Ehrenperson wurde er (oder auch dessen Ehefrau) von nobleren Langnauern gerne als Taufpate angefragt. Schon 1712 war Bullinger zweimal Pate, einmal am 31. Januar bei der Taufe von Anna, Tochter des Hans Heinrich Frymann und der Anna Näf, und dann am 28. September, als er Heinrich, den Sohn von Bannwart und Kirchmeier (Kirchenpfleger) Hans Rudolf Suter und Katharina Biber taufte.



Pfarrhaus 1933

Archiv: Bernhard Fuchs

Selbstverständlich war der Repräsentant der Gnädigen Herren von Zürich aber gelegentlich auch Zielscheibe des ländlichen Übermuts, beispielsweise anfangs 1759, als Pfarrer Heinrich Fäsi gegen einige Langnauer klagte, die ihn in Lumpenliedli verhöhnten.¹ Schlimmer hätte ein Vorfall ausgehen können, der sich am Palmsonntag 1803 im Pfarrhaus ereignete. Damals wurde Pfarrer Leonhard Meister um Mitternacht durch zwei Schüsse geweckt, die ihn aber nicht trafen. Hintergrund des Geschehens waren sicher die aufgewühlten Zeitumstände: Es war die Zeit nach den Revolutionskriegen in der Schweiz und des im folgenden Jahr kommenden Bockenkrieges, als die aufmüpfige Landbevölkerung von

¹ *Langnauerpost* 82, Frühling 2000

Schlosserei Metallbau

Leichtmetallarbeiten,
Metalltüren – Blecharbeiten
sowie schmiedeiserne Fenstergitter
nach Mass

Reparatur- und Montagewerkstatt

F. Zwahlen

Sihlwaldstr. 10 • 8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 28 25

TSCHOPP AG

BAUGESCHÄFT ▼ **8135 LANGNAU**

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten

Birrwaldstrasse 7, Telefon 044 713 36 48, Fax 044 713 31 57

Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19

**Konstruktionen · Vorfabrizierte Bauteile · Treppenbau · Täferarbeiten
Wärmedämmungen · Dachfenster**

Unser System ist, dass wir keines haben.

Vielmehr erarbeiten wir individuelle Lösungen für anspruchsvolle Projekte.
Im modernen System-Hausbau ebenso wie im traditionellen Holzbau.

Sihlthalstrasse 110
8135 Langnau a/A

 **widmer**
ZIMMEREI AG LANGNAU A / A

Tel. 044 713 06 06
Fax 044 713 06 39

der Stadtregierung wieder diszipliniert wurde. Und da passte einigen Langnauern der gebildete Literat und prononcierte Anhänger der Helvetischen Revolution im Pfarrhaus eben nicht.²

In der sogenannten Hofbeschreibung von 1867, der systematischen Erfassung aller Liegenschaften des Gemeindegebietes, erscheinen die Liegenschaften der Kirchgemeinde wie folgt:

Das Land nicht im Protokoll ... [ist in den Grundbüchern bisher also nicht verzeichnet].

Gebäude laut Brandkataster:

1. Eine Kirche und Thurm ...
2. Der Gottesaker, ca. eine halbe Juchart groß, ...
3. Ein Pfarrhaus

Unter Nr. 2a für 14'000 Frk. (vierzehntausend Franken) assekuriert.

4. Ein Waschhaus

Unter No. 2b für 600 Frk (sechshundert Franken) assekuriert.

5. Ca. einen halben Vierling Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, worin das Pfarrhaus und Waschhaus steht; grenzt östlich an den offenen Platz und an den Kirchhof, südlich an den Kirchhof und an den Kirchweg, westlich an Sigrist Baumanns Garten, Acker und Mattland, nördlich an die Nebenstrasse.

Renovationsarbeiten 1878

An ihrer Sitzung vom 24. Juni 1878 beschloss die Kirchenpflege, der nächsten Kirchgemeindeversammlung wegen dringender Reparaturen am Pfarrhaus einen Kredit von Fr. 2500.– zu beantragen. Schon am 30. Juni genehmigte die Kirchgemeindeversammlung diesen Betrag, und am 3. Juli beschloss die Kirchenpflege, die Bauarbeiten auszuschreiben (Eingabefrist 18. Juli) und eine Baukommission, bestehend aus Pfarrer Johann Jakob Urner, Vizepräsident Baumann und dem Armenpfleger einzusetzen.

Es gingen folgende Offerten ein:

- 25. Juni (!) von Schreiner Heinrich Suter, für die Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten
- 14. Juli von Maler Wilhelm Keller (Thalwil) für Malerarbeiten
- 15. Juli von Steinmetzmeister Julius Fehr (Oberrieden) für Steinhauerarbeiten (mit Nachtrag vom 23. Juli)
- 15. Juli von Schreiner Heinrich Suter, für Schreinerarbeiten (jetzt also offiziell)
- 15. Juli von Zimmer- und Dekorationsmaler H. Steiner (Rüschlikon)
- 16. Juli von Maurer Jakob Vollenweider
- 17. Juli von Schreiner Friman

² *Langnauerpost* 41, Herbst 1979

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen
langnau am albis

telefon 044 713 36 69

schwyzertobelstrasse 1



as werbung ag design und kommunikation

as werbung ag design und kommunikation weidstrasse 4 8135 langnau am albis
telefon 044 714 77 11 telefax 044 714 77 14 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch



Stocker und Benz
Schreinerei + Innenausbau

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 33 03

Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Täfer und Isolationen
Möbel-Restaurierungen
Möbel- und Polstermöbel
Norm- und Massschränke
Neubauten und Umbauten
Küchen Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten

Das Langnauer Pfarrhaus

- 17. Juli von Maler Jakob Näf (Kilchberg)
- 17. Juli von Maurer Georg Ludescher
- 18. Juli von Johannes (Giovanni) Danieli für die Maurerarbeiten
- 18. Juli von Maler C. Huber
- 19. Juli von Baumeister Ludwig Kronauer (Thalwil), für die Steinhauer- und Schreinerarbeiten

Darauf stellte die Baukommission die Eingaben auf drei Folioblättern zusammen:

Vergleich der Eingaben

	Danieli	Vollenweider	Ludescher	Kronauer	Fehr	Suter	Freimann	Huber	Näf	Steiner
Verschiedene Maurerarbeiten wie Fensterläden, Verputzen der Fassade	341	232	230							
Ausbessern der Tröge im Garten	131	100	158.70							
Pflasterdecken (im Eckzimmer vorn, im Zimmer zum Garten, im Gang)	204.60	100	189.50							
Zementplättli im Gang	280									
Steinhauerarbeit				232.50	245.30					
Schreinerarbeit (und jeweils Parkettboden und weitere Arbeiten)						522.45 (& ca. 450)	503.70 (& ca. 450)			
Malerarbeit								236.50	250	197.20

Am Schluss fasste die Baukommission die Kosten wie folgt zusammen:

Maurer	530	[Zwischensumme]	2320
Zementplättli	300	Zusätzlich 2 Öfen	100
Steinhauer	240	Verschiedenes	180
Schreiner	1000	[Summe]	2600
[Maler]	250		

Ihr Fachgeschäft für
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon
Telefon 044 720 67 07 · Fax 044 720 67 12

Suech'sch es Auto?
Also

... min Papi hät sin neue
Klapf vom Perlungher ...

Garage O. Perlungher AG

Höflistrasse 69
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 32 31



An ihrer Sitzung vom 25. Juli 1878 vergab die Kirchenpflege die Arbeiten folgendermassen:

- An Johann Danieli: Besenwurf auf der Wetterseite, Pflasterdecke im oberen Zimmer und Gang, Ausbessern des Schüttstentroges und der Mauer, die Fensterlichter ausnehmen und neu einsetzen, den hinteren Jauchetrog verbessern, den Gang mit Cementplättli belegen.
- An Steinhauer Fehr die Steinhauerarbeiten betreffend 5 Doppellichter und 1 einfaches Licht und eine Steinplatte über dem Jauchetrog für 375 Fr (Fuhrlohn inbegriffen).
- An Schreiner Suter die Schreinerarbeiten für das neue Täfer, Parkettboden in 2 Zimmern, Wandkasten, Verkleidungen der Türen.
- Für Schlosser-, Glaser- und Spenglerarbeiten wird man die hiesigen Handwerker ... fragen.

Als Beispiel eines Werkvertrags sei derjenige zwischen der Kirchenpflege und Johann Danieli vorgestellt:

Vertrag

zwischen Herrn Danieli zur Au, Vater, und der Kirchenpflege Langnau Herr Johannes Danieli führt am Pfarrhaus Langnau folgende Arbeiten zu beigesetzten Preisen aus:

- *Cementplättli im Hausgang per Quadratfuss 65 Centimes einfarbig
70 Centimes zweifarbig*
- *Fensterlichter ausnehmen und neu einsetzen, per Stück Fr. 10*
- *Ausbessern des Besenwurfs gegen die Schwerzi,
per Quadratfuss 10 Centimes*
- *Trog im Garten per Quadratfuss 50 Centimes*
- *Jauchetrog insgesamt Fr. 14*
- *Pflasterdecke im Hausgang und im obern Zimmer
per Quadratfuss 27 Centimes*

Bedingungen:

- a. Für die Cementarbeit: Für diese Arbeit verpflichtet sich Herr Danieli nur Grenobler Portlandcement zu verwenden, er garantirt für die Solidität der Arbeit vier Jahre.*
- b. Pflasterdecke: Es dürfen zu diesem nur dürre Lättli genommen werden. Die Garantiezeit dafür beträgt vier Jahre.*
- c. Besenwurf: Herr Danieli garantirt auf der Seite gegen die Schwerzi für einen gleichmässig gefärbten grobgekörnten Besenwurf. Er garantirt für die Solidität desselben vier Jahre.*

PETER WINTER



BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller
Brunnenbau für
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10
CH-8003 Zürich
Telefon 044 492 21 41
Fax 044 492 21 80
Mobil 079 404 16 49

Privat:
Breitwiesstrasse 59
CH-8135 Langnau a.A.
Telefon 044 713 14 34

www.winter-bildhauer.ch
info@winter-bildhauer.ch

Hotel Restaurant Bahnhof



*Herzlich begrüsst Sie
Nadine Tschopp und ihr Team.*

*Neue Dorfstrasse 1, 8135 Langnau a/A
Tel. 044 713 31 31, Fax 044 713 31 57*

Reisen und Ferien am Strand oder in der Stadt. Buchen Sie Ihre Ferien im Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon!

Fahrausweise

Alle Billette für die ganze
Schweiz, Gruppenbillette,
Abonnemente

Freizeit

Sommer- und Winter-
angebote, Extradfahrten
mit der SZU/LAF



Ferien

Badeferien, Hausboot-
ferien, Städte- und Fern-
reisen von Railtour Suis-
se, Frantour Suisse,
Hotelplan, Esco, M-travel,
Eurotrek, Falcon Travel,
STA, Matterhorn Gotthard
Bahn und vielen weiteren
Anbietern

Ausland

Internationale Billette und
Sonderangebote, Grup-
penbillette, Reserva-
tionen, Fährenbillette

Auskunft und Verkauf

Bahnreisezentrum
Langnau-Gattikon
Telefon 044 206 46 69
Fax 044 206 46 72
brz.langnau@szu.ch
www.szu.ch

Öffnungszeiten

Mo-Fr 05.50-19.30 Uhr
Sa+So 06.50-11.00 Uhr
13.20-18.00 Uhr

 **SZU**
Sihltal Zürich Uetliberg
Bahn

Die Auszahlung findet von Seiten der Kirchenpflege auf Vollendung der Arbeit statt. Allfällige Tagelöhner außer diesen Arbeiten werden à viereinhalb Franken pro Tag berechnet.

Langnau, den 1. Aug. 1878. Der Uebernehmer: Giovanni Danieli

Die in der Zusammenfassung nachgetragenen Kosten für zwei Öfen erwiesen sich als viel zu niedrig, jedenfalls verrechnete die Stadtzürcher Spezialfirma Louis Busch im Januar 1879 den beträchtlichen Betrag von Fr. 860.90. Denn mit den beiden Öfen, einem «*Guß-Regulir-Ofen*» und einem «*Cylinderofen mit Säule und Ausfütterung*», die beide je Fr. 80 kosteten war es nicht getan, es brauchte nämlich noch u.a. Rohre, Schliessklappen, Bleche, Kaminaufsatz, auch einen «*Ofenschirm von polirtem Blech*» und einige Arbeitsstunden.

Von 1878 bis 1910

Noch während der Sanierungsarbeiten wurde Pfarrer Urner eines Nachts un-sanft geweckt. Im Protokoll der Kirchenpflege vom 20. September liest sich der Vorfall folgendermassen:

An diesem Tage morgens nach 3 Uhr wurde Herr Pfarrer durch ein eigenthümliches Geräusch aufgeweckt, gleich darauf entdeckte er zu seinem Schrecken, dass Feuer ausgebrochen sei und dass das an der hinteren Seite des Pfarrhauses angebaute hölzerne Abtrittgebäude in hellen Flammen stehe. Durch schnelles Lärmmachen von Seite des Herrn Pfarrers kam Hilfe herbeigeeilt, deren energischem Handeln es gelang, dem Feuer noch rechtzeitig Herr zu werden, so dass sich der Brand nur auf das Abtrittgebäude beschränkte, freilich aber den nahe liegenden neu erstellten hintern Zimmern ebenfalls erheblichen Schaden zugefügt wurde. Als Ursache des Brandes wird allgemein böswillige Einlegung von Feuer im untersten Theile des Abtrittgebäudes angenommen.

Es wurde sehr rasch beschlossen, das Abtritthaus nicht mehr aufzubauen, weil es als nicht mehr für ein Pfarrhaus passend empfunden wurde und weil ohnehin die neuen Abwasserleitungen bereits erstellt waren. Die Mehrkosten wurden von der Gebäudeversicherung getragen. Da man bereits mit der Gebäudeversicherung zu tun hatte, wurde die Assekuranzsumme für das Pfarrhaus von bisher Fr. 14'000 auf neu Fr. 25'000 erhöht.

1879 wird im Protokoll der Kirchenpflege notiert, dass das von Herrn Urner (es bleibt offen, ob auf Abraham, bis 1860 im Amt, oder auf Johann Jakob, seit 1871 im Amt, angespielt ist) auf eigene Kosten erstellte Gartenhäuschen auf der Kirchenseite baufällig ist. Urner will jetzt ein neues erstellen,, «*wogegen die Pflege nicht die mindesten Bedenken trägt und solche Verschönerung dem Herrn Pfarrer bestens verdankt*».

Ihre Schönheit ist unser Geschäft



Nail-Studio

Salon für anspruchsvollen und gepflegten Service
Montag geschlossen

Neue Dorfstrasse / Blumenweg 1, 8135 Langnau, Telefon 044 713 32 40

P vis-à-vis



**MASSAGEN
FUSSREFLEXTHERAPIE
LYMPHDRAINAGE
PEDICURE**



CHRISTINA CAVALLASCA
Dipl. Masseurin / Dipl. Pedicure
Sauna/Hallenbad Langnau a/A
Auskünfte und Termine: 079 677 01 49

Nach den Arbeiten von 1878 war das Pfarrhaus selber einige Zeit saniert. 1910, im Jahr des Amtsantritts von Pfarrer und Universitätsprofessor Ludwig Köhler, wurde wieder einiges renoviert, die ausführliche Rechnung von «*Ch. Meier-Ernst, Maurer-Geschäft*» vom 6. August 1910 berichtet davon.

...	
Abkratzen und Reinigen der Facaden inkl. Erstellen des Gerüst, 419,70 m ²	209.85
Neuer Verputz in Hydr. Kalkmörtel mit Besenwurf, 339,50 m ²	746.70
...	
Abbrechen der alten Abtritleitung	5.-
Ableitung der Abtrittgrube in 15cm Cementröhren	55.35
Abbruch des defekten Kamins inkl. Schutttransport	20.-
Aufmauern des Kamins gegen den Fridhof, total	70.-
...	
Wandkacheln in der Küche, 0.80 m ² à 16.-	12.80
Weisseln der Küche	5.-
...	
Im Unterrichtszimmer Simshölzer und Dübel eingesetzt, 2 Maurer = 2 St.	7.-
15m Doppellaten 6/6 à 30 = 4.50, 12 Kaminstein 1.20	5.70
2 Garetten Sand 2.-, 1 Sak Kalk 2.50	3.50
Ob der Thüre im Unterrichtszimmer aufgemauert und Verputzt, 1 Maurer = 1 ? Std = 1.05, 2 Kübel Pflaster 1.-, 4 Bakstein 40	2.45
...	
Zwetschgenbaum vor dem Hause umgefällt, 2 Handl = 2 St.	1.10
...	
Die Deke am Südl. Eingang zur Kirche Geflikt	3.50
Summa	2581.45

Die Rechnung wurde von Architekt Heinrich Müller von Thalwil verifiziert, und Maurer Meier quittiert den Erhalt des Betrags.

Ebenfalls 1910 wurde im Pfarrhaus die elektrische Beleuchtung eingerichtet.

Renovation 1917

Als sich Pfarrer Köhler 1916 entschied, sich ganz der universitären Laufbahn zu widmen und Ernst Frick neu ins Pfarrhaus einzog, wurde wieder einiges renoviert. Unter anderem sollte eine neue Badeeinrichtung eingebaut werden, und die Firma Munzinger & Co. in Zürich offerierte Badewanne und Badeofen am 13. April, wobei im mit Schreibmaschine geschriebenen Begleitbrief folgende Passage enthalten ist:

... Wir bemerken dazu, dass wir nur erstklassige Apparate vorgesehen haben und auch die Montage nur in Ia. Material ausführen würden.

Als Variante haben wir noch eine Badewanne mit Schönheitsfehlern vorgesehen, deren Anschaffung wir Ihnen jedoch nicht empfehlen, umsomehr als die Preisdifferenz nur eine geringe ist. ...

Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 41, Fax 044 713 44 77

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
06.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 – 14.00 Uhr
durchgehend

BLITZ FÜR GESCHEITE.

NEU



STI

IMPREZA TURBO 4WD «WRX STi».

Noch schöner. Noch leistungsfähiger. Noch sicherer. Wohl die vernünftigste Sportbolide der Welt. Freuen Sie sich auf seine satten 265 PS und sein 6-Gang-Sportgetriebe. Und auf Neuheiten wie Gurtwarnsystem, erhöhtes Drehmoment, niedrigeren Benzinverbrauch und mehr. 4x4-Vorsprung, 3-Jahres-Garantie und hoher Wiederverkaufswert wie immer inkl.

SERVICE, VERKAUF, REPARATUREN
von Subaru, Oldtimer-Restaurationen

ESSO-TANKSTELLE

Bargeldloses Tanken rund um die Uhr, dank dem 24h-Automat.

Garage Rolf Schenzer

Sihlthalstrasse 96

8135 Langnau a. A.

Telefon 044 713 32 67



SUBARU

Active Driving, Active Safety



Das Langnauer Pfarrhaus

Der Kostenvoranschlag enthielt:

1 Gusseiserne, innen und Wulst Ia. Hochglanz weiss Porzellan emaillierte Badewanne, marke Sanito, Fig. 2010, aussen grundiert, Grösse I, 172 x 76 x 46 cm, komplett mit Messing-vernickeltem Ab- und Ueberlaufventil für Eisenrohranschluss, inkl. Glatten Gussfüssen, zum Preis von Fr. 200.- netto

1 Zylinder-Badeofen Fig. 2260 für Holz- und Kohlenfeuerung, mit vernickeltem Wäschehalter und schwerer Batterie mit Douche aus Messing-vernickelt, Mantel aus Zinkblech rotbraun lackiert mit Gussockel, ganze Höhe ca. 138 cm, Durchmesser des Mantels ca. 35 cm, Inhalt ca. 115 Liter, zum Preise von Fr. 295.- netto

Montage der vorstehenden Apparate an Ort und Stelle ..., Fr. 215.-

Summa Total Fr. 710.-

Variante:

1 Badewanne Marke «Saphir» weiss Porzellan-emailliert, jedoch mit kleinen Schönheitsfehlern wie: Erhöhungen im Guss, sowie Poren oder kleine schwarze Punkte, inkl. Ablaufventil, Fr. 180.- netto

Zur Badeeinrichtung haben auch offeriert:

Mech. Bauschlosserei von E. Wohlfender (Thalwil, 13. April), für Fr. 430, Albert Rauber (handschriftlich, am 17. Juli) für Fr. 490, und Otto Heitz (mech. Werkstätte, am 19. Juli) ebenfalls für Fr. 490.



Pfarrhaus 1970

Foto: Bernhard Fuchs

Wir sind Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)
Homöopathie (Similasansystem,
Nelson)
Spagyrik (Heidak)
Reformprodukte (Biona-Reform-
abteilung)

angst

DROGERIE REFORM
PARFUMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau a. A.
Tel. 044 713 26 00 Fax 044 713 33 85

FOTOKOPIEN



biona

MALER



BLUM

Marcel Blum

STRIEMPELRANKWEG 2
CH-8135 LANGNAU AM ALBIS
TEL./FAX 044 713 14 04
WWW.MALERBLUM.CH

malen • gipsen • tapezieren
dekorative Techniken/Stucco Veneziano

Die Kirchenpflege erteilte dann am 13. August den Auftrag an Otto Heitz. Der teure Stadtzürcher Betrieb wie der billige Thalwiler Betrieb kamen also nicht zum Zuge, sondern einer der beiden Einheimischen.



Pfarrhaus 1977

Foto: Bernhard Fuchs

Dieses Geschäft hatte noch ein Nachspiel, wie ein Brief der Kirchenpflege an den unterlegenen Schmidmeister Albert Rauber vom 20. August zeigt (siehe nächste Seite).

Da die beiden Offerten den gleichen Preis hatten, ist nicht ganz klar, warum die Kirchenpflege von einer Preisdifferenz spricht. Da scheint sich, wie aus dem gehässigen Tonfall des immerhin amtlichen Briefes ersichtlich ist, einiges an Dorfquerelen und Spannungen zwischen Landeskirche und freikirchlichen Kreisen aufgestaut zu haben ...

Am 22. August schrieb Rauber, der selber einer Freikirche angehörte, zurück: *Bedaure sehr, nochmals auf diesen unangenehmen Briefwechsel zurück kommen zu müssen. Herr J. Ischi [Kirchenpflegepräsident] ist also persönlich zu mir gekommen und hat mich beauftragt, eine Kostenberechnung zu machen, was ich auch gerne tat, denn konnte ich wissen, daß Sie ein wenig das Spiel treiben möchten mit mir, wie Sie bemerkten im Heutigen [gemeint: 20. Aug.] Briefe, daß Sie sowieso die Arbeit Herrn Heitz gegeben hätten, da er Ihrer Landeskirche angehöre. Das sind sehr ungesunde Verhältnisse in einer so wichtigen Pflege, welche ja der Menschheit ein Vorbild sein sollte. Ich kann*

Die **Mobiliar**

Versicherungen & Vorsorge

macht Menschen sicher ...

Generalagentur Horgen

Thomas Schinzel

Seestrasse 147, 8810 Horgen

Telefon 044 727 29 29

Agentur Adliswil

Andreas Büchi, Agenturleiter

Albisstrasse 30, 8134 Adliswil

Telefon 043 377 19 20

Reto Flachsmann

Telefon 043 377 19 31



Naef Böden
Teppich • Parkett • Linol

Peter Naef

Oberrenggstrasse 74

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 27 42

Fax 044 713 27 42

Natel 079 667 78 36

*Peter Naef berät Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!*

Doppel

Langnau , den 20. August 1917

- 2 -

Herrn Albert R a u b e r , Schmidmeister

LANGNAU a/A.

Wir besitzen Ihre Rechnung vom 16. dies im Betrage von Frk. 7.- die uns sehr befremdend erscheint .

Die Kirchenpflege hat dieselbe anlässlich einer Begehung im Pfarrhaus am letzten Freitag den 17. August behandelt und kommt dazu , Ihnen hiersauf in aufklärendem Sinne nachfolgendes mitzuteilen:

Nachdem an der letzten Gemeindeversammlung verlangt wurde, nebst den Auswärtigen, auch die Handwerker in unserer Gemeinde zur Konkurrenz herbeizulassen und auch die Arbeiten wenn irgend möglich in Hier zu vergeben, haben wir dem Wunsche nachgelebt.

Der Unterzeichnete ^{Präsident} verläubte sich dann, auch Sie persönlich einzuladen, sich allenfalls daran zu beteiligen, was Sie auch sofort in zustimmendem Sinne kund taten; ein Zwang bestand hierin absolut nicht.

Der Grund, warum die Kirchenpflege die Arbeiten Ihnen nicht vergeben konnte , liegt in der Preisdifferenz zwischen Ihnen und Hr. Heitz, die Auswärtigen Konkurrenten waren bedeutend höher im Voranschlag, was uns auch als begreiflich erschien. Auf eine nochmalige Besprechung betreffend Reduktion der Offerte , wie Sie angeführt haben, konnten wir uns prinzipiell nicht einlassen, da dieses Verfahren ein ungesundes ist, und gewöhnlich nicht Anwendung findet .

Dass Ihnen durch diese Anteilnahme etwelche Unkosten erwachsen sind, begreifen wir sehr wohl, jedoch können sie sich unmöglich so

hoch belaufen . Es liegt ja klar auf der Hand , dass jeder Handwerker, der sich einer solchen Konkurrenz anschliesst, einen solchen Vorschlag im Interesse seines Geschäftes ausführt und es daher nicht am Platze ist, dadurch noch einen Betrag herauszupressen , wenigstens wurde dies so viel uns bekannt ist, noch von keinem Geschäft praktiziert. Diese Handlungsweise Ihrerseits muss von uns als unschön taxiert werden und ^{ist} auch der Gemeinde gegenüber beschämend . Wenn Sie uns s. Zt. von Ihrem Vorhaben in Kenntnis gesetzt hätten, dass Sie bei Nichterhalt der Arbeiten für die Unkosten bezahlt sein wollten, so hätten wir selbstredend von Ihrer Anteilnahme **entweder** Umgang nehmen müssen, oder uns dann sicher gestellt.

Nach allen diesen Tatsachen sind wir leider nicht in der Lage, Ihre Höchstrechnung zu akzeptieren und geben dieselbe anbei wieder zurück zur Annullierung !

Zu erwähnen haben wir noch, dass wir diesen Fall uns notiert haben und werden uns inskünftig bei Eintreten von Konkurrenzarbeiten darnach richten .

Achtungsvoll

1 Rechnung .

Für die Kirchenpflege :

Der Präsident :

J. Rich. Foch

Der Aktuar :



Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 13 30
Fax 044 725 23 72



- Shop mit grosser Auswahl an Frischprodukten + Getränken (7 Tage/7 offen)
- Rund um die Uhr bargeldlos tanken mit:
mycard TAMOIL – TCS/TAMOIL CARD – Bonus Card – Visa
ec – EUROCARD/MasterCard – Postcard – Amexco



Service-Station – Sihltalstr. 91 – Langnau a.A.
☎ 044 713 11 21

überhaupt nicht einsehen, warum ich keine Rechnung stellen darf, da ich doch extra nach Zürich mußte und Zeitversäumnis hatte. Hätte ich aber gewußt, daß Sie solches im Spiel hätten, wäre mir nicht eingefallen, Ihnen noch zu weiterem Schreiben Anlaß zu geben. Zu dem hatte mir noch niemand gesagt, ich dürfe die Kirchensteuer nicht mehr bezahlen, und wie ich aus diesem Fall sehen kann, wäre es sehr gut, wenn noch mehr Finanzen zur Verfügung wären, damit auch alle Rechnungen bezahlt werden können und kein Handwerker, weil nicht gleichgesinnt, Brotlos würde; «Welch eine Gesinnung»? Kann Ihnen schriftlich beweisen, das ich auch schon Rechnung bezahlte für Kostenvoranschlag für eine Arbeit von ungefähr Fr. 800 und kann dies gar nicht etwa als ungerecht angesehen werden, «einem jeden das Seine». Nicht, daß ich etwe [für: etwa] Herrn Heiz die Arbeit nicht gönnen möchte, nein im Gegenteil, aber solche Tatsachen gegenüber einem Handwerker sind wirklich beschämend; jedenfalls rührt dieser Handel von großer Unerfahrenheit, als von bloßer Willkür.

Also gestützt auf Ihre Bemerkung beharre ich auf dieser Rechnung und erseuche um baldige Begleichung und bitte Sie höflichst in einem weiteren Falle mich nicht unnötig mit solchen Tatsachen zu belästigen. Für alle Fälle behalte ich mir den Brief auf.

Mit Hochachtung, Alb. Rauber, Schmid

NB: Etwas anderes wäre es, wenn die Arbeit zur freien Concurrents ausgeschrieben gewesen wäre, aber dann hätte ich mir nie erlaubt eine Rechnung zu stellen.

Beilage: 1 Rechnung

Renovation 1936/37 – im Zeichen der Krisenzeit

Am 6. September 1936 reichten einige Langnauer der Kirchenpflege eine Motion ein, wonach sie der Kirchgemeindeversammlung die Renovation des Pfarrhauses beantragen solle, ausdrücklich mit der Begründung, damit die grassierende Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und in der Zuversicht, dass die Kirchenpflege die nötigen Geldmittel aufreiben könne.

Die Kirchenpflege nahm die Motion ernst, erkannte aber verschiedene Probleme. Im Brief vom 27. November 1936 an den Kirchenrat anerkennt sie die dringende Notwendigkeit, das Pfarrhaus aussen zu renovieren:

Es ist schon seit Jahren – besonders auf der Westseite – sehr stark verwittert und ... müsste sich die Kirchenpflege bald schämen, wenn das Pfarrhaus fast als einziges noch lange in seinem verwahrlosten Zustand bliebe. ...

Dieses Schreiben soll vorläufig lediglich die Frage der Finanzierung berühren. Wie Sie wissen, ist es der Kirchgemeinde unmöglich, eine solche Arbeit aus den laufenden Einnahmen oder aus ihrem sehr geringen Vermögen zu bezahlen.

Heinz Wälti
BadeWelten®
 Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,
 Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 044 713 03 04 • Fax 044 713 03 07

MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

Zuverlässig und kompetent.
 Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.

MRT, Marlis Randegger Treuhand

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 30 11

MANUZZI  **ABEGG**
COMESTIBLES **NATURAFLEISCH**

Italienische Spezialitäten, Über 60 Käsesorten
 Fruchtkörbe, Weine, Traiteur, Frischteigwaren
 Brot, Tiefkühlprodukte, Früchte und Gemüse

Fleisch aus naturnaher, tierfreundlicher
 Landwirtschaft, von Bauern aus unserer
 Region



**Neue Dorfstrasse 20a
 Langnau am Albis**

Tel. Manuzzi: 044 713 20 26

Tel. Abegg: 044 713 09 19

Montag geschlossen

**TÄGLICH
 FRISCHE FISCHE**



gut investieren

Bauunternehmung AG
BACHMANN

Langnau a.A.

umbauen
renovieren

Walter Bachmann
Bauunternehmung AG
Fuhrrain 4, 8135 Langnau a.A.
Telefon 044 713 17 28

H

Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 044 713 18 15

- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied Schweiz.
Treuhanderverband **STV USF**

Fahrschule

in Langnau a./Albis am Schlossweg 2

- ☞ Obligatorischer Verkehrskundeunterricht
- ☞ Vorbereitung zur Theorieprüfung
(auch am Computer möglich)
- ☞ Verkehrsregeltheoriekurse

fahrschule

wenger
079 215 63 78 zug + zürich

Dani Wenger
079 215 63 78

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte Herbst 2006

Apotheke Capitole Langnau Apotheke, Pharma FIT AG, G. Scheuener, Vordere Grundstr. 4	044 713 15 33	Elektrische Installationen Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5 Eisener & Co. AG, Sihltalstrasse 105 ELTOP, Gartenweg 1	044 713 02 12 044 713 24 24 Fachgeschäft: 058 359 46 95 Installationen: 058 359 46 90 Pikett 24h: 0848 888 788	Parkett Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
Architekt Planplus GmbH, Alte Dorfstr. 12	044 771 80 08	Foto Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	044 713 32 60	Party-Service Keller Pius, Unterrütistrasse 30	044 713 29 85
Autofahrschule Wenger Dani, Schlossweg 2	079 215 63 78	Fusspflege Müller Marlene, Sihltalstr. 80	044 713 49 33	Pédicure Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1 Sauna/Hallenbad Langnau	079 677 01 49
Autogenes Training Ebnöther Corinne, Erlenweg 5	079 548 31 36	Garagen/Tankstellen Kolb Max, Sihltalstrasse 69	044 713 31 55	Pizza-Kurier Lombarada, Höflistrasse 5b	044 713 26 22
Autotransporte Stalder Hans, Eichstrasse 1	044 713 32 81	Perlungher AG, Höflistrasse 69	044 713 32 31	Psychotherapeutische Beratung Ebnöther Corinne, dipl. prakt. Psychologin, Erlenweg 5	079 548 31 36
Autospenglerei Koch H.-M., Sihltalstrasse 71	044 713 35 23	Schenzer Roif, Sihltalstrasse 96	044 713 32 67	Reinigung Furrer Luisa, Time Therapie, Heilen + Paarberatung, Weidstr. 1	044 713 48 05
Bäckereien/Konditoreien Friederich Yvonne, Neue Dorfstr. 23	044 713 31 41	TAMOIL Service Station, Sihltalstrasse 91	044 713 11 21	Reinigeren Bangenter Jean-Pierre, Hofernweg 4, 8134 Adliswil	079 423 06 56
Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 30	Gartenbau Bekim, Dzaku	044 713 44 52	Sanitäre Anlagen Berchtold Ernst, Sihlwaldstrasse 10 Kaufmann J. & Co., Schwyzerobelstr. 1	044 713 13 61 044 713 36 69
Bahn SZU, Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon	Telefon 044 206 46 69 Fax 044 206 46 72	Cavallo Gebr., Im Tobel	044 713 39 55	Sanitär-Anlagen/-Boutique Wälti Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04
Banken Bank Thalwil, Neue Dorfstr. 15	044 713 22 24	Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	Schlosserei Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10	044 713 28 25
Zürcher Kantonalbank, Neue Dorfstrasse 24	044 714 77 55	Garten-Center Bacher Garten-Center AG, Neue Dorfstrasse 20	044 714 70 70	Schreinerereien Stockler & Benz, Sihlwaldstrasse 10 Welte Peter, Spinnereistrasse 4	044 713 33 03 044 713 07 33
Baugeschäfte Bachmann AG Walter, Fuhrrain 4	044 713 17 28	Getränke Bösch H.P., Erlenstr. 9, 8134 Adliswil	044 710 37 35	Spenglereien Almer Fritz, Spinnereistrasse 12 Kaufmann J. & Co., Schwyzerobelstr. 1	044 713 32 00 044 713 36 69
Gresser Heinz, Rebweg 7	044 713 01 09	Goldschmiedin Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 20	044 713 06 65	Sport Tennis & Squash Center Sihltal, Sihltalstrasse 63	043 377 70 00
Tschopp AG, Birnwaldstrasse 7	044 713 36 48	Heizungen W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10	044 713 11 22		
Baumschulen Grueber & Co., Striempelstrasse 43	044 713 23 00	Hochzeitskutschen/Rösslifahrten Winzler Heinz, Hinteralbisstrasse 10	044 713 21 65		
Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	Hotels/Restaurants Albis, Alpisspass	044 713 35 05		
Bedachungen Fontana Dachbau AG, In der Schwerzi 6	044 713 35 29	Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1	044 713 31 31		
Bildhauer-Atelier Winter Peter, Albisriederstrasse 10, 8003 Zürich	044 492 21 41	Braui, Mühleweg 5	044 713 18 48		
		Hasten Pizza-Dome, Unterrütistr. 2	044 713 10 03		
		Hirschen, Alpisspass	044 713 00 28		
		Im Grund, Hintere Grundstrasse 2	044 713 26 18		
		Rank, Neue Dorfstr. 11	044 713 31 60		

Biokosmetik	Giaque Therese, Breitwiesstr. 10	044 713 30 52	Ingenieurbüro	Tewe AG, Haustechnik – Heizung, Sanitär, Lüftung, Glämschstr. 29	043 322 18 00	Tauchsport/Tauchschule	MARUBO GmbH, Ueli Böhlen, Fabrikstrasse 4, 8912 Obfelden	044 760 13 08
Blumengeschäfte	Bacher Garten-Center AG, Neue Dorfstrasse 20	044 714 70 70	Innendekorationen	Müller Innendekoration, Neue Dorfstrasse 17	044 713 35 60	Teppiche	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
	Dorfgärtnerei Raschle AG, Neue Dorfstrasse 35	044 713 31 80	Kaminfeger	Kälin Leo, Höflistrasse 35	044 713 35 33		Naef Böden, Peter Naef, Oberrennggstrasse 74	044 713 27 42
Bodenbeläge	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60	Kanalreinigung	Wullschleger Kanalreinigung AG, Soodring 20	044 710 05 45	Textilreinigung	Le Café, Wolfgrabenstr.1 (alte Molki)	079 659 20 20
	Naef Böden, Peter Naef, Oberrennggstrasse 74	044 713 27 42	Kinesiologie	Baumann Marie-Louise, Gattikonstr. 81, 8136 Gattikon	044 722 12 15	Treuhand	Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrum Spinnerei	044 713 18 15
Brenn-/Cheminéeholz	Winzler Markus, Hinteralbisstr. 5	044 713 39 91	Kosmetik-Salon	Wehrli Drogerie, Neue Dorfstr. 12	044 713 32 60		MRT, Marlis Randegger Treuhand, Quellenstrasse 12	044 713 30 11
Café	Le Café, Wolfgrabenstr.1 (alte Molki)	–	Malergeschäfte	Blum Marcel, Striempelrankweg 2	044 713 14 04	Velos/Motos	Lech Cycle Sport, Sonnenmatt 4, 8136 Gattikon	044 720 67 07
	Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 30	Massage	IGEMA, Sihlwaldstr. 10	044 713 13 30	Versicherungen	Basler Versicherungen, Benjamin Käser, Mettlenstr. 12	044 713 16 38
Coiffeurs Damen und Herren	Bertoldo Bruno, Sihlstrasse 90b	044 713 31 85	Wiedmer Margrit,	Sonnenbergstr. 47, 8134 Adliswil	044 710 88 35		Die Mobilbar, Andreas Büchi, Albisstr. 30, 8134 Adliswil	043 377 19 20
	Rehder Frédéric, Blumenweg 1	044 713 32 40	Metzgerei	Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1	079 677 01 49		Zürich Versicherungen, Rolf Minder, Rindweidstrasse 11	044 713 26 60
Comestibles	Manuzzi Sergio, Neue Dorfstr.20a	044 713 20 26	Optik	Abegg Karl, Neue Dorfstrasse 20a	044 713 09 19	Vorhänge	Müller Innendekoration, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
Couture-Atelier	Hangartner Maja, Neue Dorfstr. 2	079 776 37 47	Panflötenbau und -schule	Haas Rolf, Neue Dorfstrasse 13	044 713 39 80	Werbung	as werbung ag, weidstrasse 4	044 714 77 11
Drogerien	Angst Werner, Hintere Grundstr. 2	044 713 26 00	Panflötenspieler	Dajoeri AG, Rütibohndstr. 2-4	044 713 36 06	Zimmerei	Weiss Zimmerer + Blockbau GmbH, In der Schwerkli 6	044 771 80 77
	Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	044 713 32 60	Parfumerie	Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2	044 713 26 00		Widmer Zimmerei AG, Sihlstr. 110	044 713 06 06
Druckerei	Ebnöther Joos AG, Sihlstr. 82	043 377 81 11	Ärzte:	Dr. Hansueli Späth, Höflistrasse 42	044 713 05 05		Polizei	117
				Dr. Hans Iselin, Neue Dorfstrasse 13	044 713 01 01		Feuerwehr	118
			Zahnärzte:	Dr. Antonio Bonfiglio, Heuackerstr. 3	044 713 30 69		Stadtspital Triemli	044 466 11 11
				Dr. Erich Weiss, Neue Dorfstrasse 37	044 713 30 80		Gemeindeverwaltung Langnau, Neue Dorfstrasse 14	044 713 55 11
				Dr. Richard Wimmer, Rütihaldenstr. 1	044 713 32 10			
				Dr. Mark Krämer, Neue Dorfstr. 27a	044 713 48 48			

Weitere wichtige
Telefon-Nummern

man nehme:
eine feine Schmuckidee
zwei geschickte Hände
einige Gramm
Gold oder Silber
und eine Prise Edelstein
oder Perlen ...

Goldschmied-Werkstatt
Neuanfertigungen und Reparaturen

Barbara Schweizer

Neue Dorfstrasse 20 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 06 65



FABRIKSTRASSE 4
8912 OBFELDEN
TELEFON 044 760 13 08

Das
Wassersport-
zentrum
in Ihrer Nähe!

www.marubo.ch
wassersport@marubo.ch

- PADI-Tauchschnule
- SSI-Dive Center
- Tauchshop
- Schwimmshop
- Füllstation
- Schwimmwesten
- Schlauchboote

Ein Haus zum sich Wohlfühlen:

Tennis



Squash



Kinder-
paradies

«Fitissimo»
familiäres Aerobic/
Gymnastikstudio



modischer
Sport-Shop



Bistro



«Sauna Sihlmatte»
Gesundheitsmassage/
Sauna/Solarium/
Bio-Dampfbad



www.tscs.ch

TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a. A., SIHLTALSTRASSE 63, TEL. 043 377 70 00
Stadtnah und verkehrsgünstig/Genügend Parkplätze

Auch ein einfaches Darlehen mit Amortisationszwang können wir nicht mehr aufnehmen, da wir bereits Schulden haben, deren Amortisierung im bisherigen Umfang noch 19 Jahre dauern wird. Die geplanten Renovationsarbeiten am Pfarrhaus sind darum nach unserer Ansicht nicht anders durchführbar als durch Errichtung eines Grundpfandes auf das Pfarrhaus selbst.

Diesem Vorhaben aber stand die Bestimmung entgegen, wonach Gebäude, die für unerlässliche öffentliche Aufgaben bestimmt sind, nur mit Zustimmung des Regierungsrates mit einem Grundpfand belastet werden durften. Allerdings war die Kirchenpflege unsicher, ob ein Pfarrhaus zu dieser Kategorie von Gebäuden gehörte, weshalb sie den Kirchenrat fragte, ob diese Bestimmung für das Langnauer Pfarrhaus auch gelte und ob allenfalls ein Grundpfand von Fr. 7 – 8000 bei einem Assekuranzwert von Fr. 40'000 errichtet werden dürfe. Am 12. Dezember antwortete der Kirchenrat, «dass, da das Pfarrhaus unzweifelhaft zu den nichtrealisierbaren Aktiven der Kirchgemeinde gehört, eine solche Hypothek kaum zulässig wäre» und schlug vor, ein einfaches Darlehen vorzusehen und beim Regierungsrat um erleichterte Amortisation nachzusuchen. Es zeichnete sich dann aber ein anderer Weg ab, nämlich die Subventionierung der geplanten Arbeiten. Da dabei verschiedene Instanzen (politische Gemeinde Langnau, Kanton Zürich, Bund) involviert waren, nahm auch der administrative Aufwand für die Abwicklung dieses Geschäfts enorm zu; das äusserte sich in einem ziemlichen Papierkrieg.

Am Anfang des Geschäfts war eine gemeindeinterne Hürde zuerst beinahe ein Stolperstein, wie aus dem Brief der Kirchenpflege an die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 12. März 1937 berichtete:

Unter dem 5. März a.c. haben wir dem Gemeinderat Langnau ein Gesuch eingereicht um Bewilligung des Gemeindeanteils bei der Subventionierung der Bauarbeiten, die die Renovation des Pfarrhauses betreffen.

Da der Gemeindepräsident unser Gesuch dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 9. März aus uns unbekanntem Gründen nicht unterbreitete und wir infolge der nun eintretenden Verschleppung befürchten müssen, wir könnten mit unserm Gesuch um Subventionierung der Bauarbeiten beim Pfarrhaus zu spät kommen, erlauben wir uns, die Eingabe an Sie schon heute zu machen – in der festen Annahme, dass der Gemeinderat Langnau in seiner nächsten Sitzung uns den Gemeindeanteil bei der Subvention zusichern werde.

Es handelt sich also um verschiedene Renovationsarbeiten am Pfarrhaus Langnau. Vor allem um die Aussenrenovation, die so dringlich ist, dass jedermann in der Gemeinde sie geradezu verlangt. Weiter um den Umbau von zwei in verlottertem Zustande befindlichen Dachzimmern im Dachraum und endlich um den Einbau der Zentralheizung. Was die letztere betrifft, so ist darauf



Restaurant Rank

Fam. Grolla Rempfler

täglich zwei günstige Tagesmenüs

* * *

Cordon-Bleu, div. Gulasch,
Kalbsgeschnetzeltes mit Röstli

* * *

Ruhetage:
Montag ab 14.00 Uhr und
Dienstag ganzer Tag geschlossen

*Neue Dorfstr. 11, 8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 60*

EBerchtold

Sanitäre Installationen
8135 Langnau am Albis

- **Umbauten**
- **Neubauten**
- **Reparaturen**
- **Beratung**

Ernst Berchtold

Natel 079 664 85 94

Büro: Neue Dorfstrasse 20
Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10
Telefon 044 713 13 61
Fax 044 713 39 71
www.berchtold-sanitaer.ch
info@berchtold-sanitaer.ch

Hätten Sie Lust ...?

- ◆ mitzumachen in unserer speziellen Dialoggruppe (nach David Bohm).
Es geht dabei um wesentliche Gespräche über Gott und die Welt in einer etwas anderen Art als üblich. (keine Psychogruppe)
1 x pro Monat, kostenlos.

oder

- ◆ möchten Sie etwas tun zur Verbesserung Ihres Lebensgefühls oder zur persönlichen Entfaltung?

oder

- ◆ möchten Sie einen alten Knopf lösen, der Ihr Glück behindert?

... dann rufen sie mich an:

Luisa Furrer 044 713 48 05

Gesprächs- und Körpertherapie, Kunsttherapie, Paarberatung
Weidstrasse 1, 8135 Langnau am Albis, www.lilofurrer.ch

hinzuweisen, dass das Pfarrhaus stark feuchtet, dass sämtliche Schlafzimmer auf der kalten und feuchten Nordseite liegen ohne entsprechende Heizmöglichkeiten, die als genügend bezeichnet werden könnten. Es kann daher die Zentralheizung für dieses Haus wohl kaum mehr als ein Luxus bezeichnet werden. ...

Am 26. Febr. a.c. hatten wir nämlich eine Unterredung mit Herrn Dr. Ernst, der uns in freundlicher Weise auf die Möglichkeit der Subventionierung unserer Bauarbeiten (inclus. Zentralheizung) bis zu 30%, event. Sogar 37¹/₂% hinwies – unter der Voraussetzung, dass die politische Gemeinde sich mit 5 oder 6¹/₄% beteilige. Da wir eine Gemeinde mit hohem Gesamtsteuernfuss (225%) und auch mit hohem Kirchensteuernfuss (28%) sind, sind wir auf eine reichliche Subventionierung in besonderer Masse angewiesen – wenn nicht die ganze Renovation in Frage gestellt werden soll. Dass die betr. Bauarbeiten im Dienste der produktiven Arbeitslosenfürsorge stehen werden, ist bei unserer mit viel Arbeitslosigkeit «gesegneten» Gemeinde ohne weiteres einleuchtend.

Am 4. Mai 1937 berichtete die Volkswirtschaftsdirektion, dass sie am 18. März das Subventionsgesuch der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern eingereicht habe (Antrag auf 25% der Gesamtkosten) und verfügte, dass an die auf Fr. 10'700 veranschlagten Baukosten ein ausserordentlicher Staatsbeitrag von 6¹/₄%, im Maximum Fr. 670 zugesichert wird.

Die Finanzierung der Renovation schien also auf gutem Weg zu sein, allein die Kirchenpflege hatte ein Problem, wie aus ihrem Brief an die Volkswirtschaftsdirektion vom 13. Mai hervorgeht:

Wollen Sie bitte entschuldigen, wenn wir Sie noch einmal belästigen in unserer Angelegenheit der Pfarrhausrenovation. ...

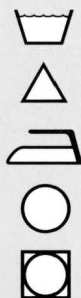
Was nun den Bundesbeitrag anbetrifft, so glauben wir zu Handen der Gemeindeversammlung, die die Arbeiten beschliessen muss, eine schriftliche Bestätigung darüber haben müssen, dass uns der Bundesbeitrag in der Höhe von 25% auch wirklich zugesichert ist. Ohne dies wird man uns sagen können, dass die Subvention des Bundes ja noch nicht sicher sei und wird uns deshalb Schwierigkeiten machen. Und wir wissen, dass man dies auch tun wird [!]. Wäre es wohl möglich, von Ihnen eine solche schriftliche Bestätigung – im Rahmen des Möglichen natürlich – zu erhalten und unter der selbstverständlichen Voraussetzung, dass wir uns an die vorgeschriebenen Bedingungen halten? Wir wären Ihnen dafür sehr dankbar.

Was nun die von der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern aufgestellten Bedingungen betrifft, so sind wir darüber ebenfalls im Unklaren. Ist uns z.B. vorgeschrieben, nun sofort mit den Arbeiten zu beginnen, oder – da die heisse Zeit für das Verputzen von Häusern nicht günstig ist – können wir event. noch bis gegen den Herbst hin zuwarten? Wir möchten selbst-

Für alle
Versicherungs-
fragen und
Gesamt-
beratungen



Inspektorat:
Benjamin Käser, Tel. 044 713 16 38
Organisationsinspektor
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau



Neueröffnung

Textilreinigung & Tearoom

Le Café, Wolfgrabenstrasse 1, 8135 Langnau a/A

Über Mittag warmes Essen
Parkplätze vorhanden – nur Sonntag geschlossen



AUGENOPTIK HAAS



eyephorics®

so leicht
so bunt
so anders

**Parkplätze
neben Geschäft**

Neue Dorfstrasse 13, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 39 80

verständlich nicht etwas tun, was uns hinsichtlich der Subventionierung Schaden bringen könnte.

Am 18. Mai zerstreute die Volkswirtschaftsdirektion die Bedenken wegen der Bundessubvention, da sie eine Kopie der Subventionierungszusicherung vom 12. Mai zusenden konnte, betonte aber, dass die Arbeiten sofort aufgenommen werden müssten.

Nächster Schritt war die Prüfung des Projekts durch die Rechnungsprüfungskommission. Die Kirchenpflege legte detailliert dar, dass von den vorgesehenen Baukosten von Fr. 10'700 insgesamt 37¹/₂% Subventionen von der politischen Gemeinde, vom Kanton und vom Bund, also Fr. 4'020, zugesichert waren. Der Restbetrag von Fr. 6'680 soll mit einem Darlehen von Fr. 5'000 und mit dem Abheben von Fr. 1'680 vom zur Zeit Fr. 3'000 betragenden Sparheft bestritten werden.

Angesichts der Dringlichkeit des Geschäfts wurde auf den 6. Juni eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen, die die Renovation denn auch guthiess. Die Dringlichkeit ergab sich vor allem von Seiten der Subventionsgeber: Am 18. Juni mahnte die Volkswirtschaftsdirektion, bis zum 23. Juni über den Baufortschritt zu berichten oder mindestens den definitiven Baubeginn bekannt zu geben.

Am 22. Juni schrieb die Kirchenpflege zurück:

... teilen wir Ihnen mit, dass die Kirchenpflege in ihrer heutigen Sitzung vom 22. Juni die Bauarbeiten vergeben wird und dass dieselben morgen oder übermorgen in Angriff genommen werden.

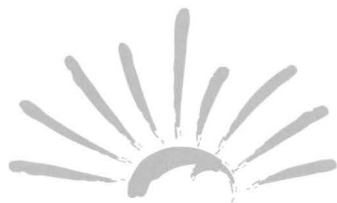
Die Arbeiten kamen denn auch sofort in Gang. Die finanzielle Bedrängnis der Kirchgemeinde zeigte sich dabei ganz klar: Ende Juli war eine Summe von rund Fr. 6700 verbaut, und die bauleitenden Architekten Danieli und Thoenen richteten an die Volkswirtschaftsdirektion das Gesuch, die versprochenen Subventionen speditiv zu erledigen, «*da die Bauherrschaft nicht über die nötigen Mittel verfügt, die Handwerker von sich aus angemessen zu befriedigen*».

Im September waren die Renovationsarbeiten beendet, die allerdings rund Fr. 600 höher ausfielen. Im Brief an die Rechnungsprüfungskommission vom 22. September schlug die Kirchenpflege vor, diese Summe als Nachtragskredit der kommenden Budgetgemeinde vorzulegen, und schloss: «*Wir würden die Summe inzwischen unserem Sparkassenbuch entnehmen, das nun – nach Entnahme von bereits Fr. 1700 noch Fr. 1300 enthält, sind aber der Meinung, dass wir den Betrag von Fr. 600 dem Büchlein nicht bleibend entziehen sollten*».

Das Pfarrhaus heute – ein Schutzobjekt

Das Inventar der Zürcher Denkmalpflege hält als Gesamteindruck fest:

Das voluminöse, wohlproportionierte Pfarrhaus auf der Kuppe eines Wiesen-



restaurant albis

Das gemütliche Restaurant auf der Sonnenseite des Albispasses mit der schönen Sonnenterrasse und dem gemütlichen Wintergarten.

saftige Guggeli Käsefondues feinste Risotti

31.12.06 - Silvesterbuffet:

- Raumlachs, Crevetten, Terrinen usw.
 - Rinds-, Kalbs- und Schweinefilet an drei verschiedenen Saucen mit Beilagen
 - Dessertbuffet
- Buffet à discrétion sFr. 89.-**

Für Gesellschaften reservieren wir Ihnen gerne das ganze Sali (bis 50 Pers.) oder den Wintergarten (bis 30 Pers.)

Marc Spiess
Telefon 044 713 35 05
Fax 044 713 35 06
www.albisrestaurant.ch

Montag Ruhetag!

Beauty Salon

Marlene Müller

044 713 49 33

Sihltalstrasse 80 8135 Langnau a.A.
www.beautysalon-marlene.ch beauty-salon@bluewin.ch

**Fusspflege
Manicure
Massagen
Gesichtspflege
Warzenentfernung
Ultraschallmassage
Alparom Aromawickel
Nagelspangen & Prothetik
„Jafra“-Produkte**

Termin nach Vereinbarung

PLANPLUS

Planung und mehr...
für Bau- und Umbauprojekte



Realisierung

Projektleitung



Beratung
Planung
Kontrolle



PLANPLUS GmbH Alte Dorfstrasse 12 8135 Langnau a/A
Tel: 044 771 80 08 info@planplus.ch www.planplus.ch

hügels stellt zusammen mit der Kirche ein vor allem aus dem Westen und Süden gut einsehbares, prägnantes Gebäudeensemble dar.

Dem hat der Chronist nichts beizufügen!

Das Pfarrhaus in der Zusammenstellung der Gebäudeversicherung

Jahr	Name des Eigentümers	Benennung des Gebäudes	Bauart						Wert des Gebäudes	Bemerkungen
			Gemauert	Riegel	Holz	Ziegel	Holz	Stroh		
1813	Die Gemeinde	Ein Wohnhaus, das Pfarrgebäud	1/2	1/2	-	1	-	-	fl 3'800	
1831	id.	1 Pfarrhaus	-	-	-	-	-	-	5'400	
1832	obige	das Pfarrhaus	1/2	1/2	-	1-	-	-	5'400	
1842	id.	1 do.	1/2	1/2	-	1	-	-	4'000	
1853	id.	1 id.	1/2	1/2	-	1	-	-	Frk 8'000	freistehend, zu vollem Werthe angeschlagen
1861	id.	1 id.	1/2	1/2	-	1	-	-	11'000	Bauten. Zum vollen Werthe angeschlagen
1865	dieselbe	1 id.	1/2	1/2	-	1	-	-	14'000	freistehend
1878	id.	1 id.	1/2	1/2	-	1	-	-	23'000	Bauten, noch unvollendet, und Wiederherstellung der durch Feuersausbruch am 20. September 1878 beschädigten Gebäudeteile
1879	id.	1 id.	1/2	1/2	-	1	-	-	25'000	Mehrbauten, vollendet.
1897	Kirchgemeinde Langnau	1 Pfarrhaus	1/2	1/2	-	1	-	-	25'700	freistehend
1910	-	do. mit E. B. [elektrischer Beleuchtung]	1/2	1/2	-	1	-	-	32'000	Bauten

Quellenangaben:

Staatsarchiv Zürich:

E I 30.70 (Pfrundakten Langnau)

RR I 254a (Gebäudeversicherung)

B XI Thalwil 317 (Hofbeschreibung)

Kirchgemeindearchiv Langnau:

Protokoll der Kirchenpflege

Akten Pfarrhaus 5.01.04 (früher: II.B.6.d)

Bildquellen:

Taufbuch: Staatsarchiv Zürich, Briefköpfe: Kirchgemeindearchiv Langnau



Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 044 710 37 35

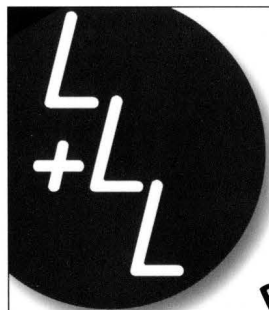
Telefax 044 710 17 88

boeschgetraenke@bluewin.ch

www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und Samstag 7.30 – 13.00 Uhr



HEIZUNGEN

W. Leutwyler AG

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 11 22

*Beratung,
Planung
Reparaturen
und Neuanlagen
Gas, Öl,
Wärmepumpen*



RENOVATIONEN INNENAUSBAU ISOLATIONEN
DACHLUKARNEN SCHREINERARBEITEN PARKETT

IN DER SCHWERZI 6 8135 LANGNAU A.A.
TELEFON 044 771 80 77 FAX 044 771 80 78
NATEL 079 663 89 58

WIR BAUEN
FÜR
DIE ZUKUNFT!

FÜR IHR VERTRAUEN IN
UNSER UNTERNEHMEN
DANKEN WIR IHNEN
UND WÜNSCHEN FROHE UND
BESINNliche FESTTAGE

IHR WEISS ZIMMEREI-TEAM

NICK WEISS TOM WEISS ZICO WEISS

Die neue Schulpflegepräsidentin Dora Murer

Nein, damit hatte nun wirklich niemand gerechnet. Im Juli 2005 gab Hanny Fröhlich ihren Rücktritt als Schulpflegepräsidentin bekannt.

Ein gutes Jahr später, im Sekretariat der Schulpflege, das Gespräch mit der neuen Schulpflegepräsidentin. Dora Murer erinnert sich: «Mist», dachte ich damals, «jetzt sind die Ferien verdorben.» Man hatte sich darauf eingestellt, das wichtigste Projekt in der neueren Zeit der Langnauer Schule unter der Führung von Hanny Fröhlich durchziehen zu können: den Anbau ans Widmer-Schulhaus. Und es war ja nicht nur der Anbau.

Man wusste, dass das neue Volksschulgesetz viele Änderungen mit sich bringen würde. Ebenso, dass der neue «Chef» oder die neue «Chefin» der Schulpflege gleichzeitig auch Mitglied des Gemeinderates werden würde. Also: Alles andere als eine leichte Aufgabe.

Bald war innerhalb der Schulpflege die Favoritin klar. Aber Dora Murer stellten sich zu diesem Zeitpunkt noch mehr Fragen als Antworten: Bin ich dem gewachsen? Was wird die neue Aufgabe alles mit sich bringen? Wie wird die Integration Schulpflegepräsidium/Gemeinderat ablaufen? Mit der Zeit wuchs das Vertrauen, sich nach vier Jahren «normaler» Schulpflege ans Präsidium zu wagen.

Der Tag danach – Das Gespräch mit Dora Murer findet, mit Absicht, an einem speziellen Datum statt: Am Tag nach der Abstimmung über das neue Schulhaus im Widmer. Mit zwei Drittel Ja-Stimmen sind die gut 4 Millionen Franken bewilligt worden. Ebenso überzeugend hatte die 49-jährige Mutter von vier Söhnen im Frühjahr den Einzug in den Gemeinderat geschafft. Dies war ja die Voraussetzung, um überhaupt als Schulpflegepräsidentin tätig sein zu können. Und: Obwohl sie nicht Mitglied einer Partei ist, wurde sie gewählt. «In einer Partei zu sein, hiesse für mich, eine Ideologie vertreten zu müssen. Ich will aber immer offen sein für praktische Lösungen.» Stolz und Erleichterung sind zu spüren. Nun wird es also zwei neue Klassenzimmer geben, zwei Kindergartenräume und einen Saal im Untergeschoss.

Nichts ist so stetig wie der Wechsel

Ganz so schnell, wie sie gehofft hat, wird man mit dem Bau nicht beginnen können. Frühjahr 2007 dürfte es werden und ein Jahr dauern – «aber damit lässt



Corinne Ebnöther

Praxis für praktische Psychologie
und Autogenes Training



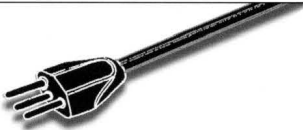
- ◆ Psychologische Beratung
- ◆ Autogenes Training
für Kinder und Erwachsene
- ◆ Bach-Blütentherapie
- ◆ Stressbewältigung

dipl. prakt. Psychologin
Erlenweg 5
8135 Langnau am Albis
Telefon 079 548 31 36
ebnoether@hispeed.ch

Mitglied:

SAT – Schweiz. Gesellschaft für
Autogenes Training

DGHT – Deutsche Gesellschaft für
Hypnose-Therapie e.V.



**Elsener
für**

Starkstrom Telecom Netzwerke

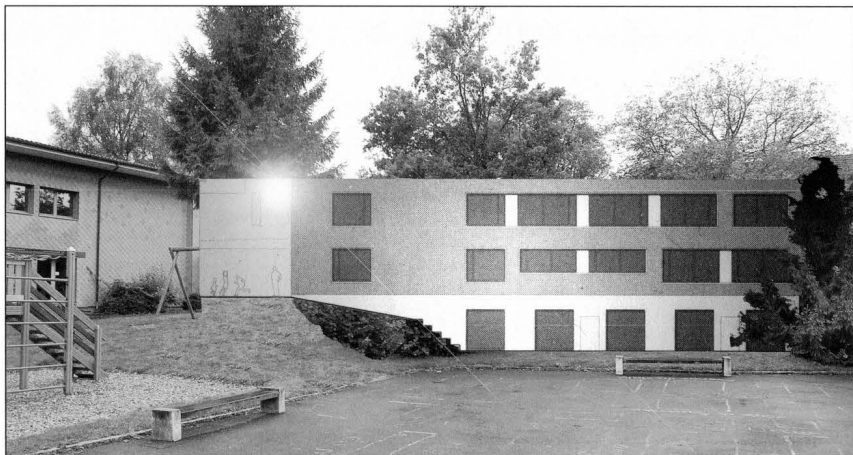
ELSENER + CO. AG

Elsener + Co., AG für elektrotechnische Anlagen

8135 Langnau, Sihlthalstr. 105, Tel. 044 713 24 24, Fax 044 713 24 57

8803 Rüslikon, Loosstrasse 3, Tel. 044 724 11 11

sich leben», sagt Dora Murer und schmunzelt, «wir haben ja Übung im Improvisieren.» 2,2 der 4,1 Millionen Franken sollen im nächsten Jahr verbaut werden. Der Pavillon wird abgerissen, aus dem jetzigen Kindergarten wird Musik ertönen ... also plötzlich (fast) keine Probleme mehr? «Schön wäre es, aber der Neubau ist nur das eine.» Das neue Volksschulgesetz muss auf den Beginn des Schuljahres 2007/2008 in die Praxis umgesetzt werden. Und hier ändern die Informationen aus Zürich fast im Wochenrhythmus. Sicher wird man beispielsweise auch in Langnau die Blockzeiten einhalten müssen. Dora Murer hofft, dass die Zeit da und dort aus einem Papiertiger noch eine vernünftige Regelung machen wird.



Der geplante Widmer-Anbau als Fotomontage

Bild: Werner Zuber

Keine grossen Rivalitäten

Neben dem Schulhaus, der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes und den Blockzeiten wird die ausserfamiliäre Betreuung einer der Schwerpunkte dieser Amtsperiode sein. Darunter fallen die Angebote Krippe, Hort und Mittagstisch, nicht aber der Schulsozialarbeiter. Dessen Stellenbeschrieb wird zurzeit erarbeitet. «Feuerwehrdienste» wird er nicht leisten müssen, eher Grundlagenarbeit. «Zwar gibt es auch bei uns klare Trennungen zwischen Kindern verschiedener Nationalitäten, aber da sind keine Rivalitäten dabei. Schlägereien gehören zu den grossen Ausnahmen – und nicht vergessen darf man, dass sie bis zu einem gewissen Mass gerade bei den Knaben zum Heranwachsen gehören.» Zu den wichtigen Fragen gehört auch die Sonderschulung. Zum Was gehört auch das Wie. Hier will sich Dora Murer dafür einsetzen, dass «die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Beteiligten gut funktioniert.»

- **Jeden 2. Freitag im Monat STUBETE – Schweizer Volksmusik für alle. Eintritt gratis!**
- **Säle für BANKETTE und SEMINARE (16 bis 80 Personen)**
- **KEGELBAHN für Spezial-Abendtreff**
- **HAUSGEMACHTE PASTA – SPAGHETTI-PLAUSCH**
- **Ab November FONDUE & RACLETTE**

Italienische & Schweizer Spezialitäten

Fam. Ruggero - Vincencia Rimoldi & Team *Dienstag*
 freuen sich auf Ihren Besuch *Ruhetag*



Willkommen im Haus des guten Klanges

Musizierende Jugend - Fröhliche Jugend



**Musikschule für Jugendliche und Erwachsene
 Einzel oder zu Zweit**

Akkordeon / Schwyzerörgeli / Keyboard
 Klavier, Digital-Piano
 Konzert-, Elektro- und Bass-Gitarre
 Schlagzeug, Saxophon

**Vermietung und Verkauf von
 Musikinstrumenten und Zubehör**

**Nach kurzer Zeit können Sie Aktiv-Mitglied
 des Akkordeon / Schwyzerörgeli Orchesters
 Adliswil werden.**

Ich empfehle mich als Alleinunterhalter

Tafelmusik - Tanzmusik für Hochzeiten, Geburtstagsfeste und Firmenanlässe

Musikhaus Musikschule G. Mindeci AG

Gwerbhus Mülibrugg Albisstr. 33, 8134 Adliswil, Tel. 044 710 39 69

Unterricht: in Adliswil
 Albisstr. 33

Tel. 044 710 39 69

in Langnau a.A.
 Sihltalstr. 108,

Tel. 079 688 04 58



Schulsozialarbeiter, Zusammenarbeit – wie sieht für Dora Murer das Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus aus? «Das hat sich in den letzten Jahren sicher sehr stark verändert. Eltern erwarten heute eine besonders individuelle Förderung ihres Kindes. Und von den Schülerinnen und Schülern wird der Lehrer oder die Lehrerin nicht mehr als **die** Autoritätsperson wahrgenommen. Es ist sicher gut, dass die Kinder selbstbewusster erzogen werden. Schule muss aber auch Grenzen aufzeigen. In einem grösseren Sozialverbund muss man sich anders verhalten als zu Hause. Sonst ist ein guter Unterricht nicht möglich.»

Die Zusammenarbeit hat in Langnau auch institutionellen Charakter. So gibt es für jedes Schulhaus je einen Elternrat, gebildet aus zwei Elternvertreter je Klasse. Ihre Arbeit beschränkt sich nicht nur auf das Schulische, sondern auch auf Fragen zur Schulwegsicherheit. Gibt es Punkte, wo sich Dora Murer noch mehr Engagement wünschen würde? «Eigenartigerweise kommt es immer wieder vor, dass Eltern die Berufswahl und alles, was damit zusammenhängt, vollständig der Schule überlassen – ja fast erwarten, dass der Lehrer oder die Lehrerin für ihr Kind eine Stelle findet. Diesen Service können wir nicht bieten. Wir können mithelfen, aber niemals alleine verantwortlich sein.»

Die Schülerinnen und Schüler handeln oft eigenverantwortlicher. In den Abschlussklassen entwickeln sich halbe Wettrennen – wer hat schon eine Lehrstelle, wer noch nicht –, und klappt es einmal nicht auf Anhieb, wird halt schon im ersten Lehrjahr die Berufsrichtung gewechselt. «Diese praktische Art», meint Dora Murer, «stimmt mich zuversichtlich. Sie zeigt doch auch: So falsch können wir es hier an der Schule Langnau nicht machen.»

Kleine Schulstatistik

In Langnau gibt es:

- 3 Schuleinheiten: Wolfgraben, Im Widmer und Vorder Zelg. Den Primarschuleinheiten sind auch sieben Kindergärten angegliedert.
- 701 Kinder besuchen den Kindergarten oder die Schule, davon 140 Kindergärtner und 561 Volksschüler, 1. – 9. Klasse
- 16 Lehrpersonen unterrichten an der Oberstufe, inkl. Fachlehrkräfte z.B. Werken, Handarbeit, Turnen etc.
- 34 Lehrpersonen unterrichten an der Primarschule, inkl. Fachlehrkräfte z.B. Handarbeit, ISF, Schwimmen etc.
- In der Schuleinheit Wolfgraben hat es eine Schulbibliothek. Die Schuleinheiten im unteren Dorfteil benützen die Gemeindebibliothek.

Büros der Gemeindeverwaltung

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 55 11

Allgemeine Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	07.00 - 12.00	13.00 - 15.00
Abteilung Soziales Betreibungs- und Gemeindeammannamt	offen an allen Vormittagen	an Nachmittagen nach vorgängiger tel. Vereinbarung

Gemeinde- und Schulbibliothek

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 27 17

Eingang oberer Pausenplatz Widmerschulhaus

Öffnungszeiten		während den Schulferien
Montag	15.00 - 18.00	16.00 - 18.00
Dienstag	18.00 - 20.00	
Mittwoch	14.00 - 16.00	
Donnerstag	09.00 - 11.00	18.00 - 20.00
Freitag	18.00 - 20.00	
Samstag	09.00 - 12.00	

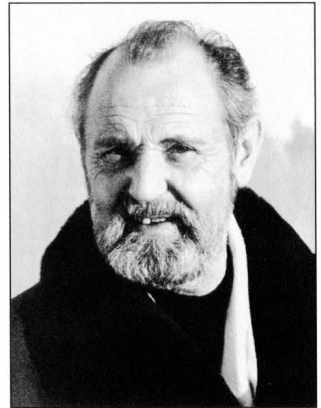
Hallenbad/Sauna/Solarium

8135 Langnau am Albis, Heuackerstrasse 1, Telefon 044 713 56 66

Öffnungszeiten		Sauna	Geschlossen
Montag	13.00 - 21.00	Damen	Karfreitag, Oster- und Pfingstsonntag,
Dienstag	12.00 - 21.00	Herren	Nationalfeiertag,
Mittwoch	07.30 - 09.30	Damen	Betttag, Weihnachts- und Neujahrstag
	12.00 - 21.00	Gemischt	
Donnerstag	12.00 - 21.00	Damen	
Freitag	12.00 - 18.30	Gemischt	
Samstag	09.00 - 17.00	Herren	
Sonntag	09.00 - 17.00	Gemischt	

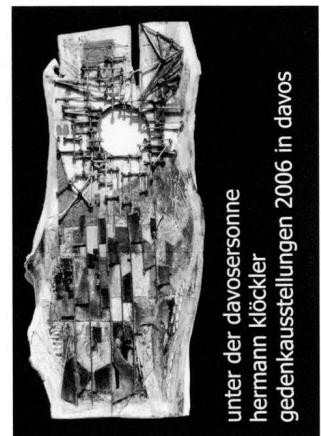
100 Jahre Hermann Klöckler

Schon in den Jahren 1963 und 1976 hat sich die Langnauerpost mit dem Künstler und seinem Werk auseinandergesetzt. Da sich am 27. März dieses Jahres zum hundertsten Mal der Geburtstag des Davoser/Langnauer Künstlers jährte, würdigte seine Heimatstadt Davos sein Werk mit gelungenen Gedenkausstellungen und mit einer gekonnt gestalteten Broschüre mit dem Titel «unter der davosersonne».



Leider war unsere Langnauer Gemeinde an diesen Festlichkeiten nicht vertreten. Umso mehr folgten wir einer freundlichen Einladung, die uns erlaubte, unter der kundigen Führung von Frau Christine Schmutz, Kuratorin des Heimatmuseums und in der Begleitung von Herrn Prof. Dr. Werner Schmutz, Präsident der Kulturkommission, Herrn Dr. Andrea Meisser, Mitglied des Kleinen Landrates Davos und seiner Frau Susi geb. Schmid, einer Langnauerin, den Klöckler-Spuren zu folgen.

Besonders eindrücklich waren die Bilder aus verschiedenen Epochen im Central Sporthotel ausgestellt. Immer wieder leuchtet dem Beschauer Himmelblau und Sonnengelb entgegen. Bei dieser Gelegenheit soll auch den Nachkommen des einstigen Jugendfreundes Jörg Guyan ein Kränzchen gewunden werden, die die Bilder aus ihrem eigenen Besitz freundlicherweise durch die Ausstellung in ihrem Hotel der Öffentlichkeit zugänglich machten. Durch die Erklärungen von Frau Schmutz erstand vor unserem geistigen Auge wieder ganz lebendig die Persönlichkeit des Künstlers. Hermann Klöckler war ein Kind der Natur, der Bergwelt, der die Schöpfung in Farben und Formen erlebte. Im stimmungsvollen Heimatmuseum von Davos wies ebenfalls eine kleine Ausstellung auf das Werk Klöcklers hin. Auf dem Albis, wo er bis zu seinem Tode im Jahre 1976 lebte, umgab ihn eine sanftere Landschaft verglichen mit der Bergwelt von Davos, der Umgebung seiner Kindheit. Sein Schaffen wurde auch beeinflusst durch die Tierwelt des



unter der davosersonne
hermann klöckler
gedenkausstellungen 2006 in davos

elektro stähli ag



reparaturen, service, eidg. dipl. obstgartenweg 5 telefon 044 713 02 12
zusatzinstallationen, elektroinstallateur 8135 langnau am albis telefax 044 713 02 28
umbauten, neubauten elektrostaehli@bluewin.ch



DAJOERI®

PANFLÖTENBAU
VERLAG FÜR PANFLÖTENMUSIK
PANFLÖTENSCHULEN

DAS FÜHRENDE FACHGESCHÄFT FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN PANFLÖTENKENNER
Rütibohlstrasse 2-4, CH-8135 Langnau a.A., 044 713 36 06, www.dajoeri.com, info@dajoeri.com

*Für knisternde
Augenblicke ...*



Heinz Gresser

Umbauten · Renovationen
Cheminéebau
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 01 09

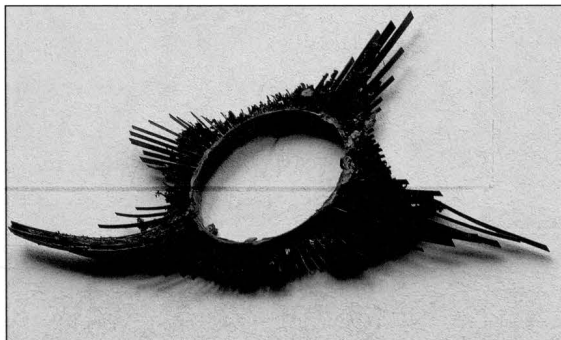
www.heinzgresser.ch

Wildparks Langenberg. Aus dieser Epoche stammen wunderschöne formvollendete Eisenplastiken. So dürfen sich die Langnauer darüber freuen, dass der Bündner Künstler auch in unseren Gefilden befruchtende Anregungen erhalten hat. Seine unglaubliche Schaffenskraft, seine Fantasie und seine Experimentierfreude spornten ihn immer wieder dazu an, mit neuen Materialien zu arbeiten.

Die Auflösung der Formen, das Ineingreifen der Farben erklärte er damals im Gespräch mit einer Reife der Auffassung des Gegenständlichen. Wer sich eingehend mit dem Werk Klöcklers befasst, erkennt in seinem ganzen Werdegang eine grosse Ehrlichkeit, einen tiefen Respekt vor der Schöpfung und einen unverbrüchlichen Glauben an den Schöpfergeist.

Von weitem leuchten uns Klöcklers Fahnen am Rathaus entgegen, sie strahlen immer noch wie eh und je. Die Symbole sind die Davoser Sonne, die natürlich zuoberst scheint, Steinbock, Wilder Mann (er hat den Künstler immer wieder inspiriert) und Davoser Wappen.

Dank dem Schlüsselbund des Landrates, durften wir noch – immerhin an einem Sonntag – die wunderschöne Ratsstube aus dem 17. Jahrhundert besuchen, die durch ihr Ebenmass, durch den prächtigen Kachelofen, durch Schnitzereien und Intarsien



«Davoser Sonne», Metallplastik an der Aula in Davos.



Die Skulptur «Steinböckli».

den Beschauer sofort in ihren Bann zieht. Hier wurde der Künstler und Sohn von Davos gewürdigt – er hätte, er hat sich sicher gefreut – und wir uns mit ihm!

Vielen, vielen Dank an die kompetenten und liebenswürdigen Gastgeber in Davos.

PIZZA-DOME-HASLEN

Holzofenrestaurant - Bar - Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

Die Perle im Sihltal

Am traumhaften Albisnordhang liegt der Pizza Dome Hasle. Ein origineller Treff für alle. Im Western-Deko fühlt man sich bei Fajitas, Spätzlibrägel und den besten Pizze wie in den Ferien. Salatküche vom Feinsten und viele Überraschungen ...

... und das jeden Tag
ab 16.00 bis 24.00 Uhr

Unterrütistrasse 2
8135 Langnau a/A
Tel. 044 713 10 03
Fax 044 713 18 11



Neue Ausbeultechnik
Miracle-System

Carrosserie



- Autospenglerei
- Autoscheiben-Profi
- Autolackiererei



Sihltalstrasse 71
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 35 23

Willkommen bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Langnauerpost-Umfrage

Mit der Langnauerpost Nr. 93 haben wir eine Umfragekarte im Dezember 2005 verschickt, in der wir wissen wollten, wie die Langnauerpost nach über fünfzigjährigem Erscheinen heute noch bei der Langnauer Bevölkerung ankommt.

Von insgesamt 3'300 verteilten Exemplaren erhielten wir 274 Karten zur Auswertung zurück. Dieses Echo hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Dafür möchten wir uns bei unseren Lesern herzlich bedanken.

Die detaillierte Auswertung aller Fragen ersehen Sie aus folgenden Diagrammen.

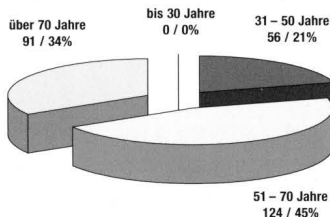
Die wichtigsten Aussagen

Die Altersgruppe, die die Langnauerpost am häufigsten liest, sind die 50 – 70jährigen (45%). 87% der Leser beurteilen die Langnauerpost als gute Dorfchronik. 42% bewahren die Langnauerpost seit Jahren auf.

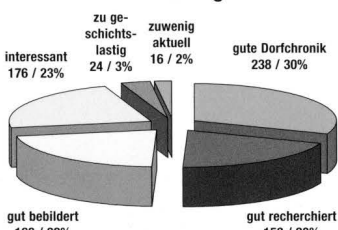
Wir freuen uns weiterhin, die Langnauerpost in ihrer bewährten Form herauszugeben und danken für das grosse Interesse. Für weitere Auskünfte sind wir gerne unter Telefon 043 377 81 11 erreichbar.

Redaktion und Verlag

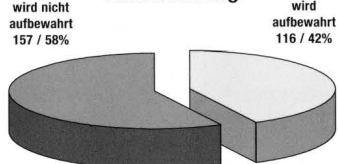
Altersgruppe der Langnauerpost-Leser



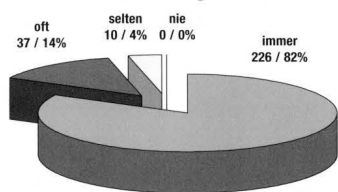
Beurteilung



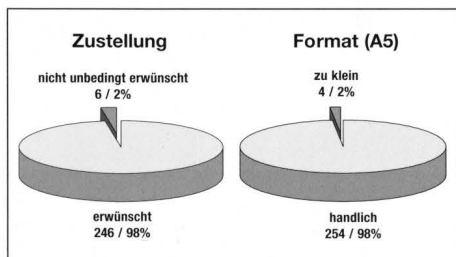
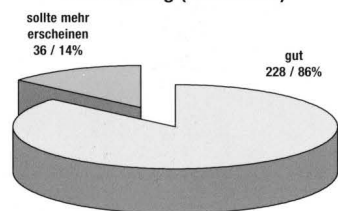
Aufbewahrung



Lesehäufigkeit



Erscheinung (2x im Jahr)



Peter Welte



Spinnereistrasse 4
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 07 33
Fax 044 713 07 33
Natel 079 667 66 23

Schreinerei

APOTHEKE

Capitole
Langnau Apotheke
Pharma FIT AG



Gisela Schleuniger

geschäftsführende Apothekerin

Apotheke Langnau
Pharma-FIT AG
Vordere Grundstrasse 4
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 15 33
Telefax 044 713 15 58
apolangnau@ovan.ch

Oldtimer-Rennfahrer Bruno Syfrig

Das Klausen-Rennen, das eine Tradition hat, die bis zum Jahr 1922 zurück reicht, wurde dieses Jahr vom Langnauer Bruno Syfrig in seiner Kategorie Vorkriegswagen gewonnen. Manch junger Motorsport-Begeisterter wird fragen, wie man denn Oldtimer-Rennfahrer wird.

Bruno Syfrig (1962) ist in unserem Dorf aufgewachsen und hat hier die Schulen besucht. Etwas verschmitzt gibt er zu, dass er kein eifriger Schüler war. Seine schulischen Leistungen liessen ihn eine Motorrad-Mechaniker-Lehre, die vier Jahre dauerte, erfolgreich abschliessen.

Als Chauffeur eignete er sich immer mehr Kenntnisse über Automotoren an und schliesslich gründete er mit 24 Jahren sein erstes eigenes Geschäft.

Durch Kollegen und Beziehungen lernte er die verschiedensten Oldtimer kennen und nahm auch an Oldtimer-Treffen teil. Die Rennatmosphäre begeisterte ihn, die Geschichte der Oldtimer-Autos interessierte und faszinierte ihn. Der Wunsch, selber einen Oldtimer zu besitzen und Rennen oder Rallyes zu fahren wurde so gross, dass er ihn 1995 verwirklichte. Um ein Rennen zu fahren braucht es eine Lizenz und der Fahrer fährt auf Zeit, um ein Rallye zu fahren muss er eine Gleichmässigkeitsprüfung auf öffentlichen Strassen ablegen.

1912 fand bereits ein Autorennen von Peking nach Paris statt. Diese Rennen ermöglichten den Autoherstellern Werbung für ihr Produkt zu machen. "Unsere Marke fährt am schnellsten, sie ist die zuverlässigste und beste." Die Strecke Peking – Paris wird übrigens wieder seit fünf Jahren mit Oldtimern bewältigt. Die Klausenstrecke von Linthal hinauf zum Urnerboden und weiter durch die Klus am Fusse des Clariden ist für die Rennfahrer berauschend. Die vielen begeisterten Zuschauer spornen die Fahrer an. Heute steht die Sicherheit der Fahrer im Vordergrund und sie müssen sich nach den Regeln des FIA verhalten, feuerfeste Rennanzüge und geprüfte Helme tragen.

Bis in die 60er-Jahre gab es viele Unfälle mit Todesfolgen, weil weniger Vorschriften existierten. 1934 fand das letzte Klausenrennen auf 21,5 Km Naturstrasse statt. Das Memorial-Rennen von 1993 auf geteeter Strasse hat den Rekord von 1934 nicht gebrochen, obwohl die Technik ausgeklügelter geworden war. Auch die Reifen waren verbessert worden und die Erfahrungen zeitigten Früchte. Es wurde damals mit wenig Rücksicht auf Schaden und Gefahr das höchste Tempo angestrebt. Rennfahrer und Rennfahrerinnen riskierten viel.

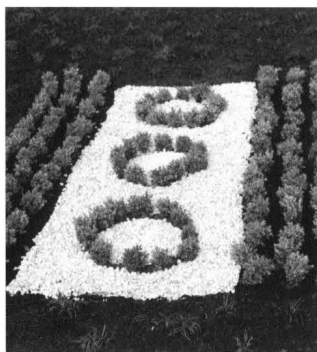
Für Bruno Syfrig ist es erneut die Erfüllung eines Traumes, schon zum dritten Mal am Klausenpass zu starten. Diesmal mit seinem 76 Jahre alten Buick Indi-

Gartenpflege – Baumpflege – Gartenbau

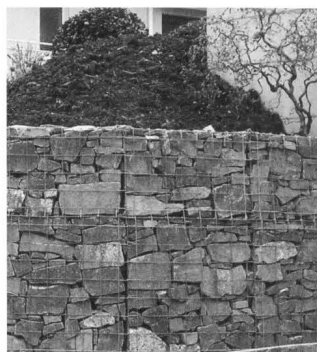
Besuchen Sie mich im Internet!



Bepflanzung eines Steingartens



Gemeindewappen Langnau



Trockenmauer

Eigene Baumschule in Langnau
eidg. dipl. Gärtnermeister
t 044 771 81 81 m 078 853 54 54

ROBERT REICHENBACH
gartenwelten.ch



**Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen
Abwasserleitungen im Haushalt bis
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstufungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Fräsen und Ausbohren

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

044 710 05 45

Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com

racer mit 8 Zylinder-Reihenmotor und hydraulischen Bremsen, was für die damalige Zeit beachtlich war. Mit diesem Rennauto wurden in den Dreissigerjahren in den USA Rundstreckenrennen bestritten. Es erfüllt ihn mit Stolz, dass er sein Fahrzeug mit «Kopf und Hand» im Griff hatte und es auf der anspruchsvollen und kurvenreichen Strecke des Klausenpasses auf das Podest chauffierte. Er erreichte mit seinem Buick Indiracer in der Kategorie Rennwagen 1919 – 1930 den dritten Schlussrang.



Eine besondere Herausforderung für unseren Rennfahrer wird das Winter-Rallye im Januar 2007 in Frankreich sein. Statt Winterreifen, die es erst seit ca. 1950 gibt, werden Schneeketten oder Hanfseile montiert und mit Schaufeln werden die schmalen Pneus aus dem Schnee befreit. Diese Hilfsmittel sind zugelassen.

Es sind die ersten Automobile, die die Geschichte der Wirtschaft mitgeschrieben haben. Mit diesen alten und noch sehr einfachen Fahrzeugen wurde es möglich, schneller zu reisen und Waren zu transportieren. Schon 1902 konnte man am Zarenhof in Russland einem Saurer Lastauto begegnen. Dagegen war im Kanton Graubünden bis in die Dreissigerjahre der motorisierte Verkehr mit Ausnahmen verboten. Bruno Syfrig ist nicht nur am Auto, sondern auch an seiner Entwicklung und Geschichte interessiert.

Wir wünschen dem mutigen Oldtimer-Rennfahrer und Unternehmer weiterhin unfallfreie Fahrt.

Zahnarztpraxis

modern eingerichtet

Med. dent.

Mark Krämer

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a
8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus
gratis Parkplätze vorhanden
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mittwoch 8 – 12 und 16 – 20 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr
Samstag auf Anfrage



Ohne Zähne kein Biss ...

... wir kümmern uns um Ihre Zähne

Behandlungen in allen Bereichen der Zahnmedizin

Amalgamfreie Füllungstherapie

Ästhetik

Prothetik

Implantate

Prophylaxe

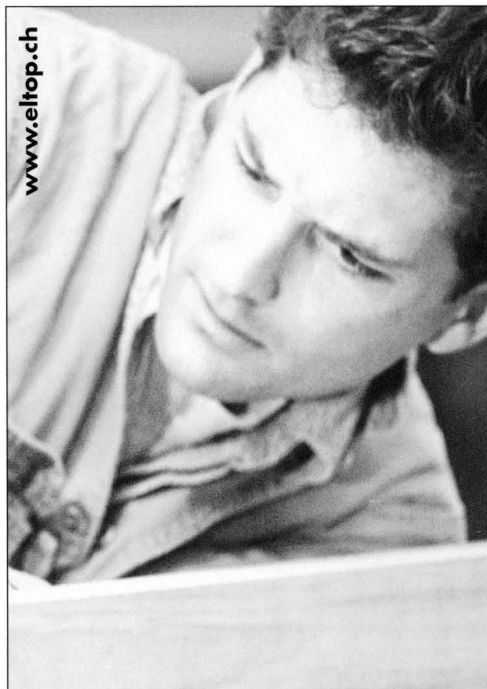
Zahnschmuck

Bleaching

Telefon 044 713 48 48



www.eltop.ch



Qualität in Langnau. Auch im Verborgenen.

Elektroinstallationen sind weitgehend unsichtbar. Gut zu wissen, dass unsere Fachleute ihre Aufträge sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um einen einfachen Kochherdanschluss oder eine komplexe Telekommunikationsanlage handelt. Erstklassiger Service inklusive.

ELTOP 
Elektrodienstleistungen der EKZ



Mitglied der **azpo**

Gartenweg 1, 8135 Langnau
Telefon 058 359 46 90, www.eltop.ch



Baumschulen Grueber + Co.

Striempelstrasse 43, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 23 00, Fax 044 713 09 06

www.grueber.ch
Pflanzenwissen mit tiefen Wurzeln



Panflötenklänge für Ihren Anlass

**Ihre Musik für In- und Outdoor-
anlässe wie Konzerte, Events,
Hochzeiten, Firmen- und private
Jubiläen, Vernissagen, Apéro etc.**

Klassik, Pop-Balladen, Latin und
Volksmusik – verschenken Sie Pan-
flöten-Musik zum Geburtstag,
Hochzeit, Jubiläum oder ...

Jörg Frei

Rütibohlstrasse 2, 8135 Langnau am Albis
Telefon/Fax +41 44 713 07 73
joerg-frei@bluewin.ch, www.panevolution.ch

Aktuelle CD
bestellen !

Die totale Frühlings- putzete mitten im Winter?

Wir zeigen Ihnen gerne, wie man mit Farben, Teppichen, Vorhängen und Ideen mehr Ambiance, mehr Frische und Stil in die Wohnräume bringt. Auch wenn es draussen schneit.



INNENDEKORATION

Wohnräume mit Charakter

8135 Langnau am Albis · Neue Dorfstrasse 17 · Tel. 044 713 35 60 · Fax 044 713 04 38